



SteuerSparErklärung

Meine Steuererklärung geht ganz einfach –
mit der SteuerSparErklärung!



**Hier Informieren
und gleich loslegen!**

Ihre Vorteile mit der SteuerSparErklärung:

- Steuererklärung schnell & sicher.
- Maximale Steuererstattung (durchschnittlich mehr als 1.000 Euro*)
- Fehlerfrei auch ohne Steuerwissen.
- Alle Angaben werden auf Plausibilität geprüft.
- Ihre Daten werden nur auf Ihrem Rechner verschlüsselt gespeichert.
- Software als Download und CD, für Windows-PC und MacOS erhältlich.

* Quelle: Statistisches Bundesamt

**Gute Gründe, warum 13 Mio. Steuerpflichtige pro Jahr bei ihrer
Steuererklärung auf unsere Steuertipps vertrauen**



Über 1 Mio.
Steuererklärungen
jährlich mit Steuertipps

95%
Weiterempfehlung*
*Details unter [steuertipps.de/umfrage23](https://www.steuertipps.de/umfrage23)

Ihre Steuerdaten werden nicht
im Internet gespeichert

Über 45 Jahre
Steuertipps
Made in Germany



Wolters Kluwer

Steuertipps

1

Name

2

Vorname

3

Steuernummer

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

Anlage S

Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus selbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage S abzugeben.

Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

Einkünfte aus selbständiger Arbeit

Gewinn

22

(ohne die Beträge in den Zeilen 35, 43 und 52; bei ausländischen Einkünften: **Anlage AUS** beachten)

Gewinn aus freiberuflicher Tätigkeit

genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit

Steuernummer

Wirtschafts-Identifikationsnummer

D E -

100/300

EUR

Gewinn aus einer weiteren freiberuflichen Tätigkeit

genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit

Steuernummer

Wirtschafts-Identifikationsnummer

D E -

101/301

EUR

Gewinn laut gesonderter Feststellung

genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit

Finanzamt

Steuernummer

110/310

Gewinn aus Beteiligung laut gesonderter und einheitlicher Feststellung – 1. Beteiligung

genaue Bezeichnung der Gesellschaft

Finanzamt

Steuernummer

120/320

Gewinn aus allen weiteren Beteiligungen laut gesonderter und einheitlicher Feststellung (laut gesonderter Aufstellung)

130/330

Gewinn aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG laut gesonderter und einheitlicher Feststellung

genaue Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft / des ähnlichen Modells

Gewinn aus sonstiger selbständiger Arbeit (z. B. als Aufsichtsratsmitglied)

genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit

Steuernummer

Wirtschafts-Identifikationsnummer

D E -

140/340

Gewinn aus allen weiteren Tätigkeiten

genaue Berufsbezeichnung oder Tätigkeit

150/350

In den Zeilen 6 bis 16, 20 und 21 nicht enthaltener steuerfreier Teil der Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt

160/360

		EUR	
23	In den Zeilen 6 bis 16, 20 und 21 enthaltene positive Einkünfte i. S. d. § 2 Abs. 4 UmwStG		
	Steuerpflichtiger Teil der Leistungsvergütungen als Beteiligter einer Wagniskapitalgesellschaft, die vor dem 1.1.2009 gegründet wurde (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG)		
	genaue Bezeichnung der Gesellschaft		
24			
	Finanzamt		
25			
	Steuernummer		EUR
26		170/370	
	Steuerpflichtiger Teil der Leistungsvergütungen als Beteiligter einer Wagniskapitalgesellschaft, die nach dem 31.12.2008 gegründet wurde (§ 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG)		
	genaue Bezeichnung der Gesellschaft		
27			
	Finanzamt		
28			
	Steuernummer		EUR
29		180/380	
	Ich beantrage für den in den Zeilen 6 bis 16 und 43 enthaltenen Gewinn die Begünstigung nach § 34a EStG und / oder es wurde zum 31.12.2024 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt.		
30	Anzahl der einzureichenden Anlagen 34a		
31	Es wurden steuerfreie Sanierungserträge i. S. d. § 3a EStG erzielt.		1 = Ja

Veräußerungsgewinn

bei **Veräußerung / Aufgabe** eines **ganzen Betriebs**, eines **Teilbetriebs** oder eines ganzen **Mitunternehmeranteils** (§ 16 EStG)

Veräußerungsgewinn, für den der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird

– Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. –

	genaue Bezeichnung des Betriebs / Teilbetriebs / Mitunternehmeranteils		
32			
	Finanzamt		
33			
	Steuernummer		
34			
			EUR
35	Veräußerungsgewinn vor Abzug des Freibetrags nach § 16 Abs. 4 EStG	200/400	
36	In Zeile 35 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Teileinkünfteverfahren gilt	210/410	
	Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 35 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen	202/402	
37			
	Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 35 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen	203/403	
38			
	Veräußerungsgewinn laut Zeile 35, für den der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz nach § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.	220/420	
39			

Veräußerungsgewinn(e), für den / die der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist

	genaue Bezeichnung des Betriebs / Teilbetriebs / Mitunternehmeranteils		
40			
	Finanzamt		
41			
	Steuernummer		
42			
			EUR
43	Veräußerungsgewinn(e)	230/430	
44	In Zeile 43 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Teileinkünfteverfahren gilt	240/440	

45	Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 43 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet	231/431	<input type="checkbox"/>	1 = Ja, für die / alle Veräußerung(en) 2 = Ja, aber nicht für alle Veräußerungen
46	Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 43 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet	204/404	<input type="checkbox"/>	1 = Ja
47	In Zeile 43 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen.	250/450	<input type="text"/>	EUR
48	In Zeile 47 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Teileinkünfteverfahren gilt	260/460	<input type="text"/>	EUR
Veräußerungsverlust(e) nach § 16 EStG				
49	genaue Bezeichnung des Betriebs / Teilbetriebs / Mitunternehmeranteils			
50	Finanzamt			
51	Steuernummer			
52	Veräußerungsverlust(e)	270/470	<input type="text"/>	EUR
53	In Zeile 52 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das Teileinkünfteverfahren gilt	280/480	<input type="text"/>	EUR
Zu den Zeilen 32 bis 48:				
54	<input type="checkbox"/> Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder eine ihr nahestehende Person beteiligt ist (laut gesonderter Aufstellung).			
55	<input type="checkbox"/> Die Betriebsaufgabe erstreckt sich über mehr als ein Kalenderjahr.			
Sonstiges				
56	In den Zeilen 6 bis 21 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG	190/390	<input type="text"/>	EUR
Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit				
– Eine Anlage EÜR ist nicht zu übermitteln, wenn die Einnahmen nach § 3 Nr. 12, 26, 26a und / oder 26b EStG ganz oder teilweise steuerfrei sind und keine Betriebsausgaben geltend gemacht werden. –				
57	aus der Tätigkeit als	191/391	<input type="text"/>	EUR
58	aus allen weiteren Tätigkeiten	193/393	<input type="text"/>	EUR
Kürzungsbetrag nach § 11 AStG				
59	Kürzungsbetrag nach § 11 AStG (laut gesonderter Aufstellung)	185/385	<input type="text"/>	EUR